

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göppingen
Februar 2026



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
27.02.2026, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Göppingen
Berichtsmonat:	Februar 2026
Erstellungsdatum:	20.02.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.03.2026

Hinweise:

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Südwest
Saonstr. 2-4
60528 Frankfurt a. M.

E-Mail: Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 069 / 6670-601

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2026.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Göppingen

Februar 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Göppingen
 Februar 2026

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.605	13.490	13.509	115	0,9	1.072	8,6	9,8	9,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.159	8.314	7.769	-155	-1,9	596	7,9	11,0	10,8
56,6% Männer	4.622	4.708	4.389	-86	-1,8	368	8,7	11,7	12,0
43,4% Frauen	3.537	3.606	3.380	-69	-1,9	228	6,9	10,1	9,2
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	783	745	740	38	5,1	70	9,8	14,1	14,7
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	135	128	149	7	5,5	6	4,7	-3,0	8,8
35,7% 50 Jahre und älter	2.915	3.011	2.792	-96	-3,2	302	11,6	13,5	11,7
27,1% dar. 55 Jahre und älter	2.209	2.262	2.101	-53	-2,3	271	14,0	14,8	12,3
25,5% Langzeitarbeitslose	2.077	2.056	1.974	21	1,0	199	10,6	11,2	12,6
3,9% Schwerbehinderte Menschen	318	323	289	-5	-1,5	33	11,6	13,3	6,3
43,4% Ausländer	3.543	3.674	3.466	-131	-3,6	34	1,0	7,9	7,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.680	1.864	1.596	-184	-9,9	-74	-4,2	7,4	-4,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	611	911	606	-300	-32,9	-43	-6,6	10,7	4,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	352	277	325	75	27,1	-62	-15,0	1,8	-13,8
seit Jahresbeginn	3.544	1.864	20.580	x	x	54	1,5	7,4	1,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.836	1.325	1.589	511	38,6	135	7,9	4,7	-5,4
dar. in Erwerbstätigkeit	512	392	451	120	30,6	58	12,8	5,4	3,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	381	184	301	197	107,1	2	0,5	-21,4	-18,0
seit Jahresbeginn	3.161	1.325	19.870	x	x	194	6,5	4,7	-1,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,6	5,7	5,3	x	x	x	5,2	5,1	4,8
dar. Männer	5,9	6,0	5,6	x	x	x	5,4	5,4	5,0
Frauen	5,2	5,3	5,0	x	x	x	4,9	4,9	4,6
15 bis unter 25 Jahre	5,1	4,8	4,8	x	x	x	4,7	4,3	4,2
15 bis unter 20 Jahre	3,0	2,8	3,3	x	x	x	2,9	3,0	3,1
50 bis unter 65 Jahre	5,5	5,6	5,2	x	x	x	4,9	5,0	4,7
55 bis unter 65 Jahre	6,0	6,2	5,7	x	x	x	5,4	5,5	5,2
Ausländer	12,0	12,4	11,7	x	x	x	12,3	12,0	11,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,0	6,2	5,8	x	x	x	5,6	5,6	5,2
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.489	8.584	8.078	-95	-1,1	499	6,2	9,0	9,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.071	10.079	9.713	-8	-0,1	256	2,6	4,0	4,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.121	10.132	9.779	-11	-0,1	252	2,6	4,0	4,5
Unterbeschäftigungsquote	6,8	6,8	6,6	x	x	x	6,7	6,6	6,3
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.691	3.769	3.532	-78	-2,1	273	8,0	12,5	12,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.073	9.002	8.871	71	0,8	-119	-1,3	-1,8	-2,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.528	3.456	3.483	72	2,1	-275	-7,2	-9,3	-9,5
Bedarfsgemeinschaften	6.527	6.494	6.418	33	0,5	-70	-1,1	-0,9	-1,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	384	221	304	163	73,8	12	3,2	-5,2	-32,9
Zugang seit Jahresbeginn	605	221	3.927	x	x	-	-	-5,2	-12,4
Bestand	1.560	1.532	1.562	28	1,8	-255	-14,0	-14,5	-17,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen
Februar 2026

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.908	6.787	6.782	121	1,8	1.337	24,0	26,5	24,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.996	4.054	3.648	-58	-1,4	493	14,1	17,1	14,3
60,7% Männer	2.425	2.465	2.210	-40	-1,6	271	12,6	15,9	13,2
39,3% Frauen	1.571	1.589	1.438	-18	-1,1	222	16,5	18,9	16,2
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	418	372	342	46	12,4	86	25,9	27,4	23,9
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	35	31	32	4	12,9	4	12,9	10,7	45,5
41,1% 50 Jahre und älter	1.644	1.703	1.553	-59	-3,5	200	13,9	16,9	12,8
33,0% dar. 55 Jahre und älter	1.318	1.359	1.244	-41	-3,0	160	13,8	15,4	11,4
10,2% Langzeitarbeitslose	407	410	381	-3	-0,7	-31	-7,1	-3,1	-2,1
4,2% Schwerbehinderte Menschen	168	165	151	3	1,8	28	20,0	25,0	18,9
30,4% Ausländer	1.213	1.258	1.141	-45	-3,6	56	4,8	12,1	9,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	847	1.080	818	-233	-21,6	-63	-6,9	9,0	2,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	502	785	495	-283	-36,1	-19	-3,6	14,6	2,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	158	106	138	52	49,1	-18	-10,2	-7,0	17,9
seit Jahresbeginn	1.927	1.080	10.702	x	x	26	1,4	9,0	2,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	817	585	673	232	39,7	30	3,8	-11,1	-9,5
dar. in Erwerbstätigkeit	359	265	284	94	35,5	25	7,5	-1,5	9,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	140	61	104	79	129,5	-1	-0,7	-43,0	-22,4
seit Jahresbeginn	1.402	585	9.455	x	x	-43	-3,0	-11,1	-1,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,8	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,2
dar. Männer	3,1	3,1	2,8	x	x	x	2,7	2,7	2,5
Frauen	2,3	2,4	2,1	x	x	x	2,0	2,0	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,4	2,2	x	x	x	2,2	1,9	1,8
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,7	0,7	x	x	x	0,7	0,6	0,5
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	2,9	x	x	x	2,7	2,7	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,7	3,3	x	x	x	3,2	3,3	3,1
Ausländer	4,1	4,3	3,9	x	x	x	4,1	3,9	3,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,0	2,7	x	x	x	2,6	2,6	2,4
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.062	4.109	3.714	-47	-1,1	452	12,5	15,6	13,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.432	4.451	4.115	-19	-0,4	436	10,9	13,2	11,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.478	4.501	4.175	-23	-0,5	430	10,6	13,1	11,8
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,0	2,8	x	x	x	2,7	2,7	2,5
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.691	3.769	3.532	-78	-2,1	273	8,0	12,5	12,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Göppingen
Februar 2026

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.697	6.703	6.727	-6	-0,1	-265	-3,8	-3,1	-1,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.163	4.260	4.121	-97	-2,3	103	2,5	5,8	7,8
52,8% Männer	2.197	2.243	2.179	-46	-2,1	97	4,6	7,4	10,8
47,2% Frauen	1.966	2.017	1.942	-51	-2,5	6	0,3	4,1	4,6
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	365	373	398	-8	-2,1	-16	-4,2	3,3	7,9
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	100	97	117	3	3,1	2	2,0	-6,7	1,7
30,5% 50 Jahre und älter	1.271	1.308	1.239	-37	-2,8	102	8,7	9,5	10,4
21,4% dar. 55 Jahre und älter	891	903	857	-12	-1,3	111	14,2	14,0	13,7
40,1% Langzeitarbeitslose	1.670	1.646	1.593	24	1,5	230	16,0	15,4	16,8
3,6% Schwerbehinderte Menschen	150	158	138	-8	-5,1	5	3,4	3,3	-4,8
56,0% Ausländer	2.330	2.416	2.325	-86	-3,6	-22	-0,9	5,8	6,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	833	784	778	49	6,3	-11	-1,3	5,2	-11,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	109	126	111	-17	-13,5	-24	-18,0	-8,7	12,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	194	171	187	23	13,5	-44	-18,5	8,2	-28,1
seit Jahresbeginn	1.617	784	9.878	x	x	28	1,8	5,2	-0,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.019	740	916	279	37,7	105	11,5	21,7	-2,0
dar. in Erwerbstätigkeit	153	127	167	26	20,5	33	27,5	23,3	-4,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	241	123	197	118	95,9	3	1,3	-3,1	-15,5
seit Jahresbeginn	1.759	740	10.415	x	x	237	15,6	21,7	-1,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,9	2,8	x	x	x	2,8	2,8	2,6
dar. Männer	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,7	2,7	2,5
Frauen	2,9	3,0	2,9	x	x	x	2,9	2,9	2,8
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,4	2,6	x	x	x	2,5	2,4	2,4
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,1	2,6	x	x	x	2,2	2,3	2,6
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,4	x	x	x	2,1	2,2	2,1
Ausländer	7,9	8,2	7,9	x	x	x	8,3	8,0	7,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,2	3,1	x	x	x	3,0	3,0	2,9
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.427	4.475	4.364	-48	-1,1	47	1,1	3,6	5,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.639	5.628	5.598	11	0,2	-180	-3,1	-2,2	-0,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.643	5.631	5.604	12	0,2	-178	-3,1	-2,2	-0,3
Unterbeschäftigungsquote	3,8	3,8	3,8	x	x	x	3,9	3,9	3,8
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.073	9.002	8.871	71	0,8	-119	-1,3	-1,8	-2,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.528	3.456	3.483	72	2,1	-275	-7,2	-9,3	-9,5
Bedarfsgemeinschaften	6.527	6.494	6.418	33	0,5	-70	-1,1	-0,9	-1,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Dezember 2025 bis Februar 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Komponenten der Unterbeschäftigung

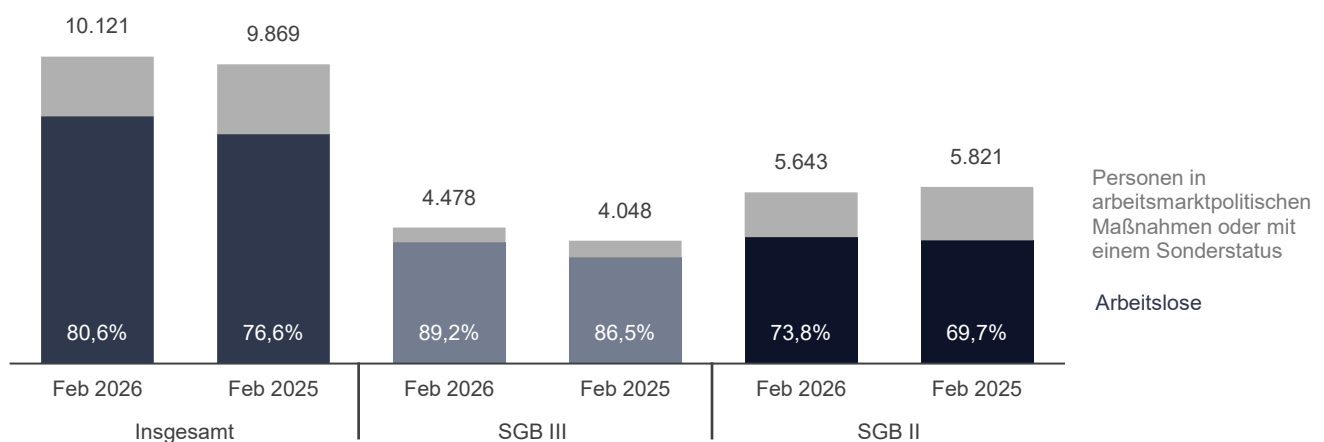
[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

Februar 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁽⁴⁾	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	8.159	8.314	-155	-1,9	596	7,9	11,0	10,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	330	270	60	22,2	-97	-22,7	-30,1	-20,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	225	163	62	38,0	-45	-16,7	-27,2	-10,3
Sonderregelung für Ältere ³⁾	105	107	-2	-1,9	-52	-33,1	-34,0	-34,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.489	8.584	-95	-1,1	499	6,2	9,0	9,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.582	1.495	87	5,8	-243	-13,3	-17,6	-14,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	340	345	-5	-1,4	-13	-3,7	-7,0	-4,5
Arbeitsgelegenheiten	188	186	2	1,1	-13	-6,5	-7,9	-4,4
Fremdförderung	723	733	-10	-1,4	-240	-24,9	-25,9	-24,9
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	68	68	-	-	-4	-5,6	-5,6	-5,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	263	163	100	61,3	27	11,4	-9,4	4,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.071	10.079	-8	-0,1	256	2,6	4,0	4,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	50	53	-3	-5,7	-4	-7,4	6,0	24,5
Gründungszuschuss	46	50	-4	-8,0	-6	-11,5	6,4	22,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	3	1	33,3	*	*	-	50,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.121	10.132	-11	-0,1	252	2,6	4,0	4,5
Unterbeschäftigungsquote	6,8	6,8	x	x	x	6,7	6,6	6,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,6	82,1	x	x	x	76,6	76,9	75,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Göppingen

Februar 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.996	4.054	-58	-1,4	493	14,1	17,1	14,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	66	55	11	20,0	-41	-38,3	-39,6	-7,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	66	55	11	20,0	-41	-38,3	-39,6	-7,0
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.062	4.109	-47	-1,1	452	12,5	15,6	13,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	370	342	28	8,2	-16	-4,1	-10,0	-5,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	241	247	-6	-2,4	-8	-3,2	-4,6	-1,5
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	37	38	-1	-2,6	-18	-32,7	-24,0	-10,6
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	92	57	35	61,4	10	12,2	-19,7	-12,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.432	4.451	-19	-0,4	436	10,9	13,2	11,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	46	50	-4	-8,0	-6	-11,5	6,4	22,4
Gründungszuschuss	46	50	-4	-8,0	-6	-11,5	6,4	22,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.478	4.501	-23	-0,5	430	10,6	13,1	11,8
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,0	x	x	x	2,7	2,7	2,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	89,2	90,1	x	x	x	86,5	87,0	85,4
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	4.163	4.260	-97	-2,3	103	2,5	5,8	7,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	264	215	49	22,8	-56	-17,5	-27,1	-23,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	159	108	51	47,2	-4	-2,5	-18,8	-11,8
Sonderregelung für Ältere ³⁾	105	107	-2	-1,9	-52	-33,1	-34,0	-34,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.427	4.475	-48	-1,1	47	1,1	3,6	5,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.212	1.153	59	5,1	-227	-15,8	-19,6	-16,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	99	98	1	1,0	-5	-4,8	-12,5	-11,2
Fremdförderung	188	186	2	1,1	-13	-6,5	-7,9	-4,4
Beschäftigungszuschuss	686	695	-9	-1,3	-222	-24,4	-26,0	-25,7
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	68	68	-	-	-4	-5,6	-5,6	-5,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	171	106	65	61,3	17	11,0	-2,8	19,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.639	5.628	11	0,2	-180	-3,1	-2,2	-0,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	4	3	1	33,3	*	*	-	50,0
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	3	1	33,3	*	*	-	50,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.643	5.631	12	0,2	-178	-3,1	-2,2	-0,3
Unterbeschäftigungsquote	3,8	3,8	x	x	x	3,9	3,9	3,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,8	75,7	x	x	x	69,7	69,9	68,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

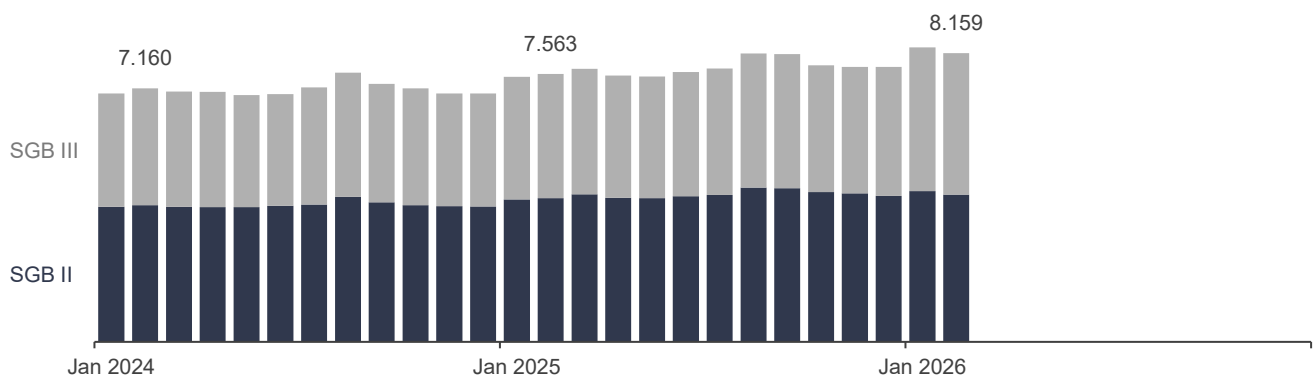
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen
Februar 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Februar um 155 auf 8.159 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 596 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 5,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.996, das sind 58 weniger als im Vormonat und 493 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.163 Arbeitslose, das ist ein Minus von 97 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2025 waren es 103 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	8.159	-155	-1,9	596	7,9	5,6	5,7	5,2
Männer	4.622	-86	-1,8	368	8,7	5,9	6,0	5,4
Frauen	3.537	-69	-1,9	228	6,9	5,2	5,3	4,9
15 bis unter 25 Jahre	783	38	5,1	70	9,8	5,1	4,8	4,7
15 bis unter 20 Jahre	135	7	5,5	6	4,7	3,0	2,8	2,9
50 Jahre und älter	2.915	-96	-3,2	302	11,6	5,5	5,6	4,9
55 Jahre und älter	2.209	-53	-2,3	271	14,0	6,0	6,2	5,4
Deutsche	4.616	-24	-0,5	562	13,9	3,9	4,0	3,5
Ausländer	3.543	-131	-3,6	34	1,0	12,0	12,4	12,3
Rechtskreis SGB III	3.996	-58	-1,4	493	14,1	2,7	2,8	2,4
Männer	2.425	-40	-1,6	271	12,6	3,1	3,1	2,7
Frauen	1.571	-18	-1,1	222	16,5	2,3	2,4	2,0
15 bis unter 25 Jahre	418	46	12,4	86	25,9	2,7	2,4	2,2
15 bis unter 20 Jahre	35	4	12,9	4	12,9	0,8	0,7	0,7
50 Jahre und älter	1.644	-59	-3,5	200	13,9	3,1	3,1	2,7
55 Jahre und älter	1.318	-41	-3,0	160	13,8	3,6	3,7	3,2
Deutsche	2.783	-13	-0,5	437	18,6	2,4	2,4	2,0
Ausländer	1.213	-45	-3,6	56	4,8	4,1	4,3	4,1
Rechtskreis SGB II	4.163	-97	-2,3	103	2,5	2,8	2,9	2,8
Männer	2.197	-46	-2,1	97	4,6	2,8	2,8	2,7
Frauen	1.966	-51	-2,5	6	0,3	2,9	3,0	2,9
15 bis unter 25 Jahre	365	-8	-2,1	-16	-4,2	2,4	2,4	2,5
15 bis unter 20 Jahre	100	3	3,1	2	2,0	2,2	2,1	2,2
50 Jahre und älter	1.271	-37	-2,8	102	8,7	2,4	2,5	2,2
55 Jahre und älter	891	-12	-1,3	111	14,2	2,5	2,5	2,1
Deutsche	1.833	-11	-0,6	125	7,3	1,6	1,6	1,5
Ausländer	2.330	-86	-3,6	-22	-0,9	7,9	8,2	8,3

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

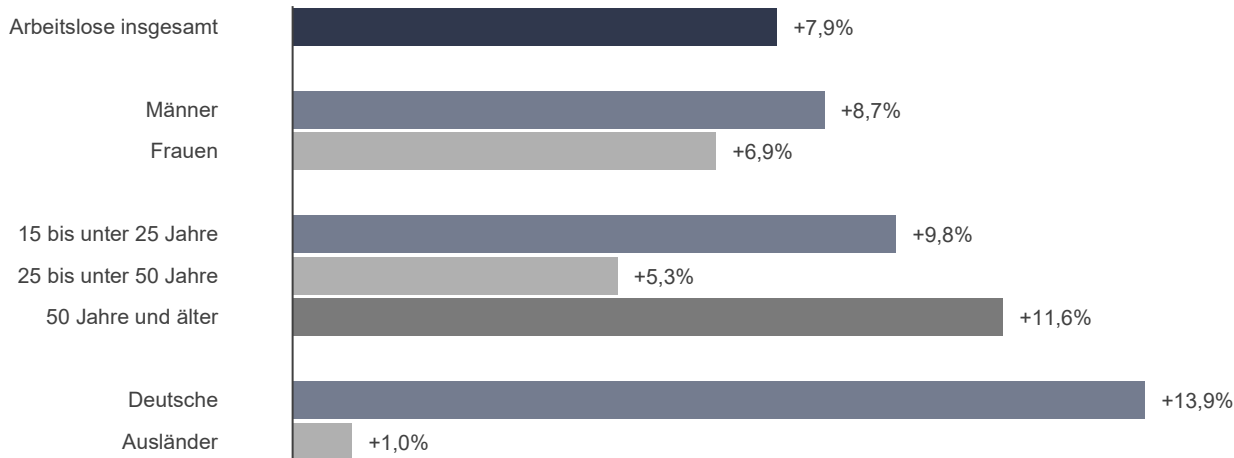
[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

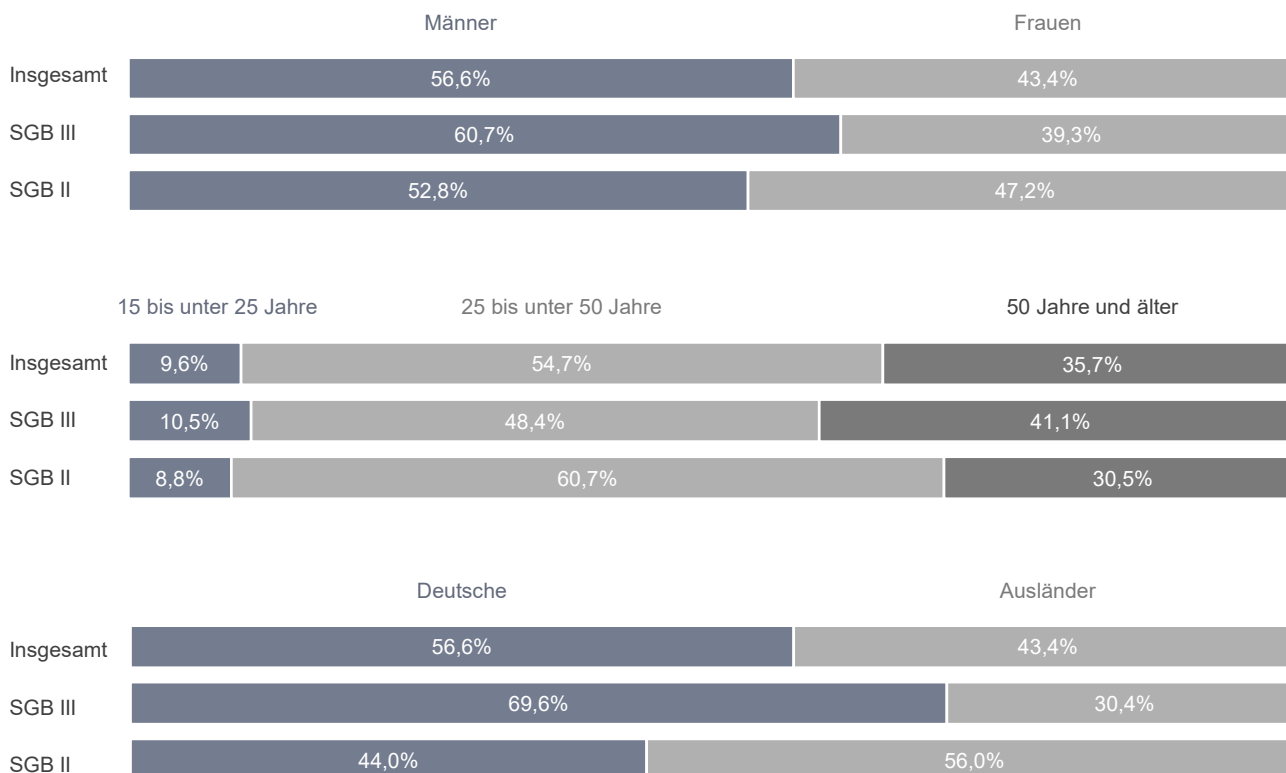
Februar 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von +1% bei Ausländern bis +14% bei Deutschen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



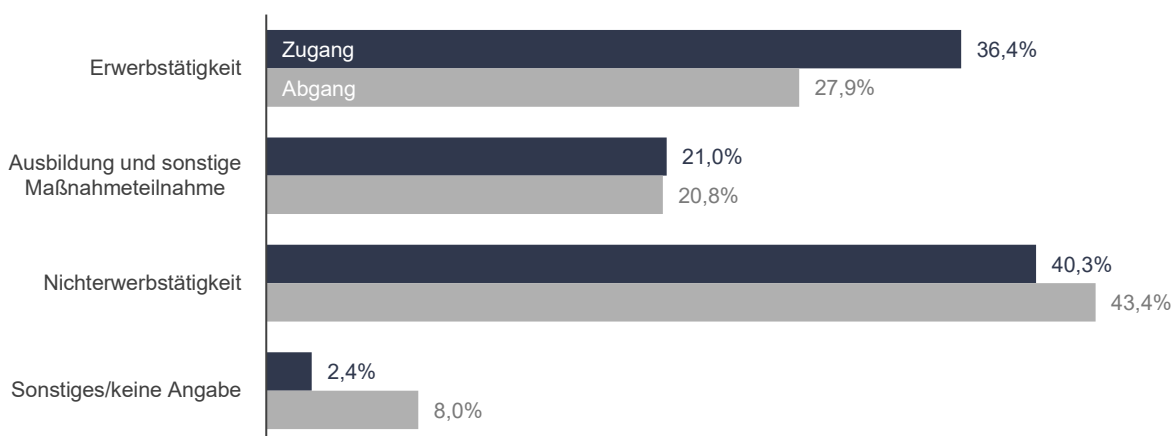
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen
Februar 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 1.680 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 74 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.836 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 135 mehr als im Februar 2025. Seit Jahresbeginn gab es 3.544 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 54 Meldungen. Dem gegenüber stehen 3.161 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 194 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 611 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 43 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 512 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 58 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.680	-184	-9,9	-74	-4,2	3.544	54	1,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	611	-300	-32,9	-43	-6,6	1.522	45	3,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	580	-300	-34,1	-48	-7,6	1.460	35	2,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	13	-10	-43,5	-3	-18,8	36	7	24,1
Selbständigkeit	17	9	112,5	10	142,9	25	8	47,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	352	75	27,1	-62	-15,0	629	-57	-8,3
Nichterwerbstätigkeit	677	30	4,6	22	3,4	1.324	57	4,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	388	5	1,3	2	0,5	771	28	3,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	273	35	14,7	28	11,4	511	36	7,6
Sonstiges/keine Angabe	40	11	37,9	9	29,0	69	9	15,0
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.836	511	38,6	135	7,9	3.161	194	6,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	512	120	30,6	58	12,8	904	78	9,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	466	112	31,6	44	10,4	820	61	8,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	20	6	42,9	9	81,8	34	5	17,2
Selbständigkeit	26	5	23,8	7	36,8	47	12	34,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	381	197	107,1	2	0,5	565	-48	-7,8
Nichterwerbstätigkeit	797	161	25,3	83	11,6	1.433	143	11,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	527	179	51,4	26	5,2	875	61	7,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	206	-25	-10,8	49	31,2	437	78	21,7
Sonstiges/keine Angabe	146	33	29,2	-8	-5,2	259	21	8,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

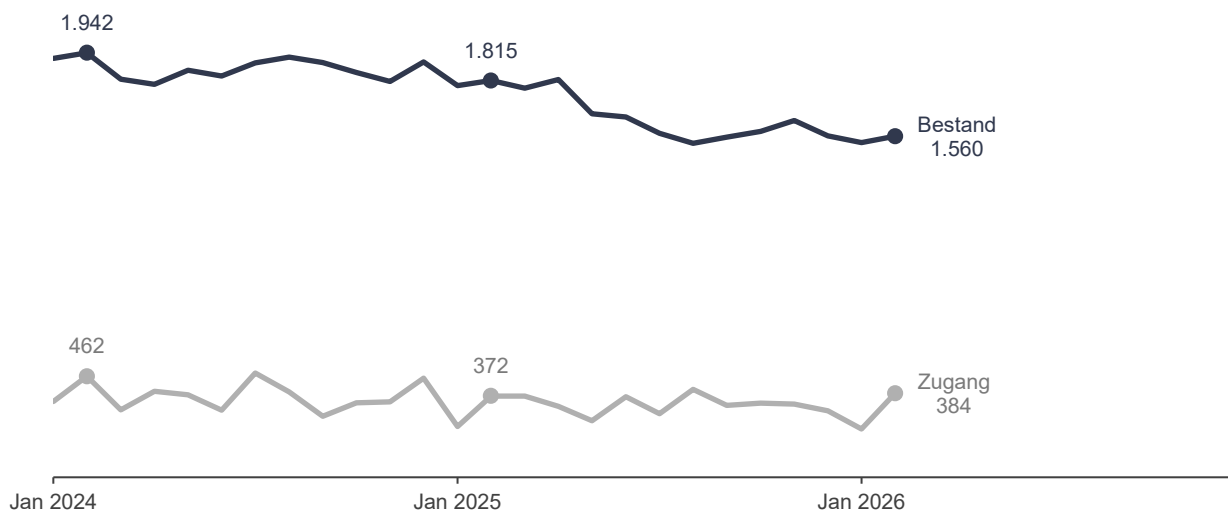
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen
Februar 2026

Im Februar waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.560 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 28 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 255 Stellen weniger (–14 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 384 neue Arbeitsstellen, das waren 12 oder 3 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind – gegenüber dem Vorjahr unverändert – 605 Stellen eingegangen. Im Februar wurden – wie im Vorjahresmonat – 349 Arbeitsstellen abgemeldet. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 605 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 79 oder 12%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	384	163	73,8	12	3,2	605	-	-
dar. sofort zu besetzen	340	141	70,9	13	4,0	539	-4	-0,7
sozialversicherungspflichtig	381	161	73,2	20	5,5	601	14	2,4
dar. sofort zu besetzen	338	140	70,7	19	6,0	536	6	1,1
Bestand	1.560	28	1,8	-255	-14,0	1.546	-258	-14,3
dar. sofort zu besetzen	1.534	21	1,4	-237	-13,4	1.524	-244	-13,8
sozialversicherungspflichtig	1.544	26	1,7	-245	-13,7	1.531	-249	-14,0
dar. sofort zu besetzen	1.519	20	1,3	-229	-13,1	1.509	-236	-13,5
Abgang	349	93	36,3	-	-	605	-79	-11,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	348	93	36,5	7	2,1	603	-65	-9,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

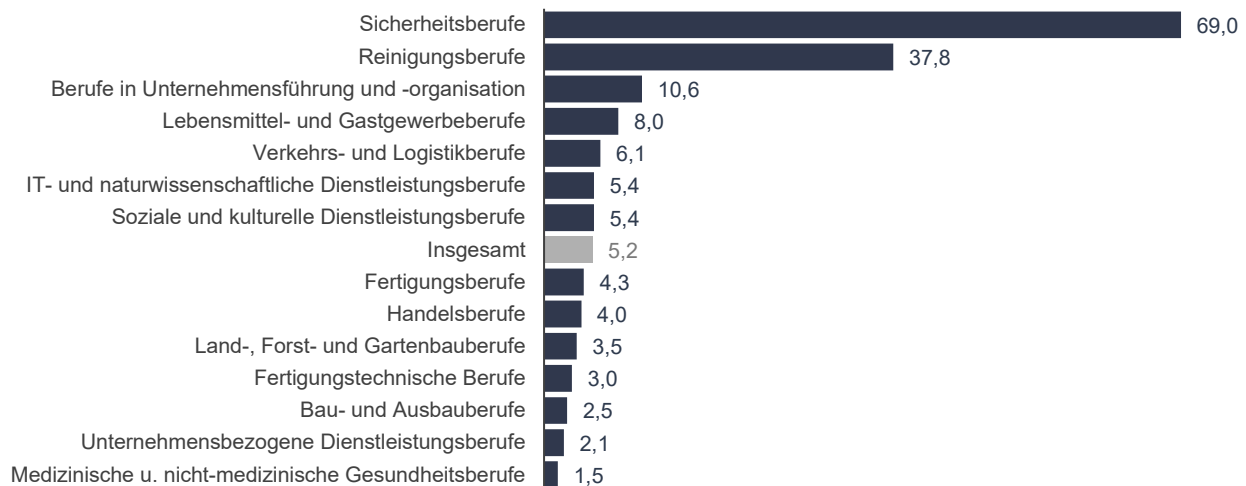
[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

Februar 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Feb 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	8.159	100	-155	-1,9	596	7,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	113	1,4	-3	-2,6	-2	-1,7
Fertigungsberufe	876	10,7	-42	-4,6	-13	-1,5
Fertigungstechnische Berufe	694	8,5	-21	-2,9	82	13,4
Bau- und Ausbauberufe	385	4,7	11	2,9	58	17,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	507	6,2	10	2,0	24	5,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	302	3,7	-1	-0,3	25	9,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	410	5,0	7	1,7	111	37,1
Handelsberufe	889	10,9	7	0,8	83	10,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	648	7,9	-4	-0,6	104	19,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	180	2,2	-17	-8,6	4	2,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	189	2,3	1	0,5	54	40,0
Sicherheitsberufe	276	3,4	13	4,9	49	21,6
Verkehrs- und Logistikberufe	1.084	13,3	-16	-1,5	95	9,6
Reinigungsberufe	719	8,8	2	0,3	84	13,2
Keine Angabe	887	10,9	-102	-10,3	-162	-15,4
Gemeldete Arbeitsstellen	1.560	100	28	1,8	-255	-14,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	32	2,1	3	10,3	5	18,5
Fertigungsberufe	203	13,0	-10	-4,7	20	10,9
Fertigungstechnische Berufe	229	14,7	20	9,6	-2	-0,9
Bau- und Ausbauberufe	154	9,9	1	0,7	-14	-8,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	63	4,0	-1	-1,6	-18	-22,2
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	202	12,9	-9	-4,3	7	3,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	76	4,9	25	49,0	-70	-47,9
Handelsberufe	220	14,1	-12	-5,2	-77	-25,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	61	3,9	-2	-3,2	-34	-35,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	84	5,4	1	1,2	-2	-2,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	35	2,2	1	2,9	-1	-2,8
Sicherheitsberufe	4	0,3	-	-	-14	-77,8
Verkehrs- und Logistikberufe	178	11,4	13	7,9	-35	-16,4
Reinigungsberufe	19	1,2	-2	-9,5	-20	-51,3
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

[zurück zum Inhalt](#)

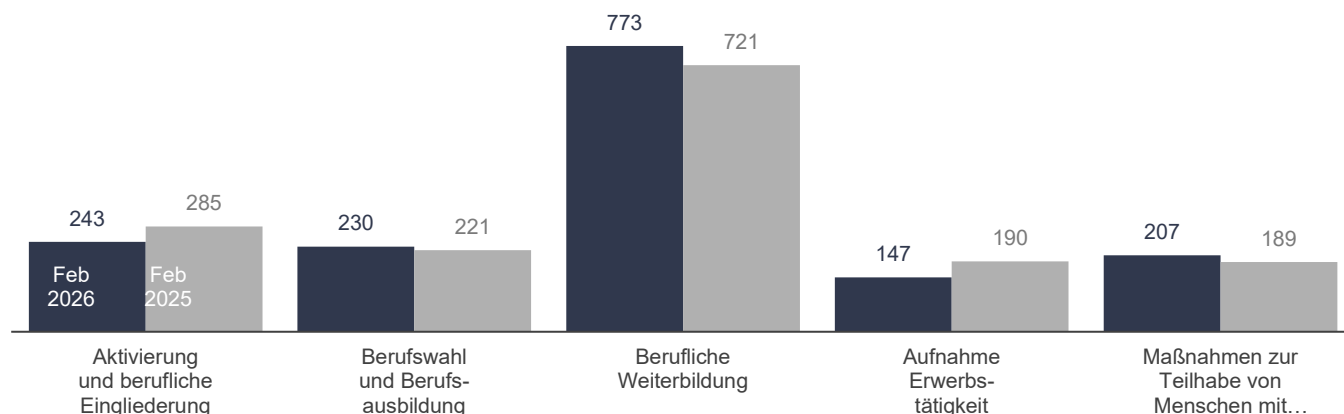
Göppingen

Februar 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	208	54	35,1	-22	-9,6	362	-57	-13,6
Berufswahl und Berufsausbildung	13	10	x	-12	-48,0	16	-22	-57,9
Berufliche Weiterbildung	106	50	89,3	18	20,5	162	35	27,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	31	7	29,2	-1	-3,1	55	-8	-12,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	20	11	122,2	8	66,7	29	3	11,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	30	6	25,0	6	25,0	54	6	12,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	243	76	45,5	-42	-14,7	205	-58	-21,9
Berufswahl und Berufsausbildung	230	1	0,4	9	4,1	230	12	5,5
Berufliche Weiterbildung	773	-4	-0,5	52	7,2	775	49	6,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	147	-3	-2,0	-43	-22,6	149	-40	-21,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	207	2	1,0	18	9,5	206	17	9,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	260	5	2,0	-13	-4,8	258	-16	-5,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	108	-36	-25,0	-28	-20,6	252	-8	-3,1
Berufswahl und Berufsausbildung	21	11	110,0	1	5,0	31	6	24,0
Berufliche Weiterbildung	120	59	96,7	15	14,3	181	17	10,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	43	-5	-10,4	16	59,3	91	20	28,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	18	11	157,1	7	63,6	25	3	13,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	25	-6	-19,4	-2	-7,4	56	6	12,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-3	-100,0	-	x	3	3	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen (Arbeitsort)

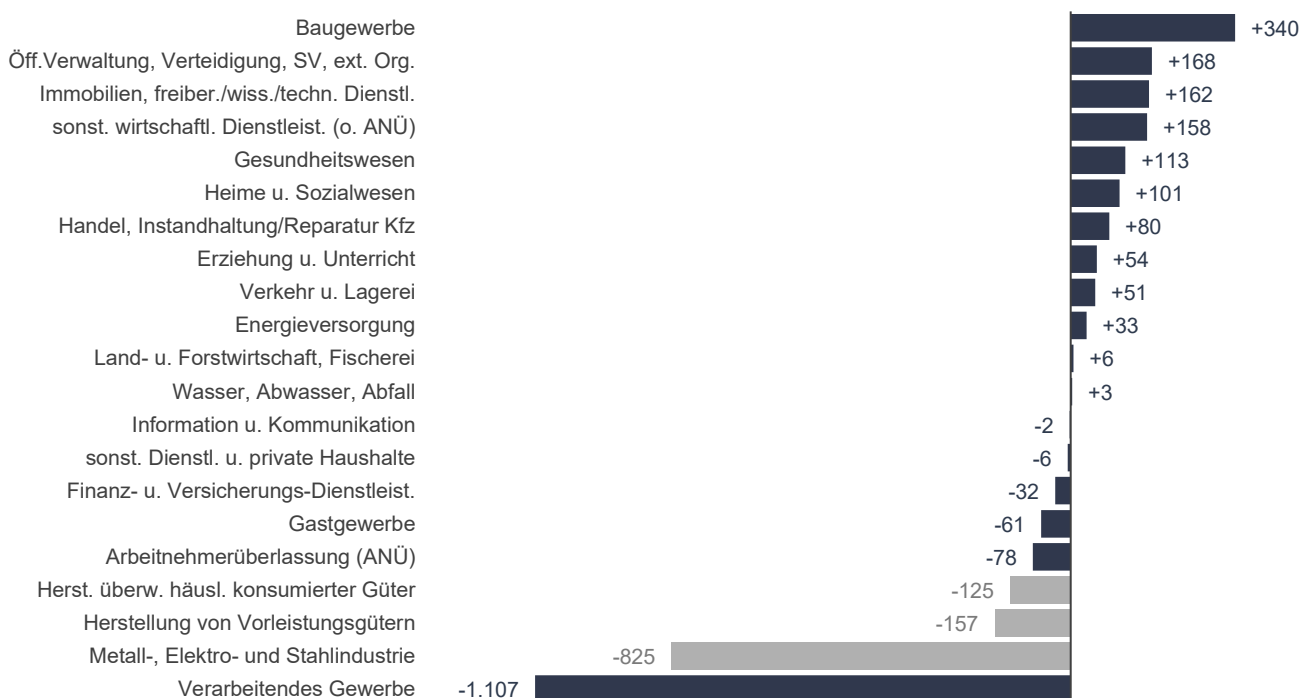
Juni 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 88.888. Gegenüber dem Vorjahresquartal hat sich damit die Zahl der Beschäftigten relativ kaum verändert (–17); im Vorquartal hatte es eine Veränderung um +238 oder +0,3% gegeben. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+340 oder +3,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (–1.107 oder –4,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2025



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2025 / Jun 2024	
	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	88.888	89.075	89.284	89.513	88.905	-17	-0,0
54,1% Männer	48.073	48.129	48.192	48.577	48.205	-132	-0,3
45,9% Frauen	40.815	40.946	41.092	40.936	40.700	115	0,3
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	8.992	9.192	9.503	9.635	9.035	-43	-0,5
64,1% 25 bis unter 55 Jahre	56.954	56.968	56.880	57.092	57.187	-233	-0,4
24,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	21.828	21.843	21.748	21.698	21.613	215	1,0
70,2% Vollzeit	62.374	62.636	63.027	63.522	63.149	-775	-1,2
29,8% Teilzeit	26.514	26.439	26.257	25.991	25.756	758	2,9
78,7% Deutsche	69.984	70.359	70.731	70.906	70.430	-446	-0,6
21,3% Ausländer	18.904	18.716	18.553	18.607	18.475	429	2,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

November 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	November 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.374	-134	-2,1
davon			
mit 1 Person	3.399	30	0,9
mit 2 Personen	1.231	-35	-2,8
mit 3 Personen	740	-41	-5,2
mit 4 Personen	492	-33	-6,3
mit 5 und mehr Personen	512	-55	-9,7
darunter			
Single-BG	3.398	30	0,9
Alleinerziehende-BG	1.287	-47	-3,5
Partner-BG ohne Kinder	541	-2	-0,4
Partner-BG mit Kindern	997	-114	-10,3
nicht zuordenbare BG	151	-1	-0,7
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.286	-161	-6,6
davon: mit 1 Kind	1.025	-71	-6,5
mit 2 Kindern	690	-33	-4,6
mit 3 und mehr Kindern	571	-57	-9,1
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	12.968	-638	-4,7
darunter			
Männer	6.340	-248	-3,8
Frauen	6.628	-390	-5,6
Leistungsberechtigte (LB)	12.464	-638	-4,9
Regelleistungsberechtigte (RLB)	12.320	-655	-5,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	8.824	-266	-2,9
darunter			
Männer	4.179	-73	-1,7
Frauen	4.645	-193	-4,0
davon			
unter 25 Jahre	1.763	-24	-1,3
25 bis unter 55 Jahre	5.488	-191	-3,4
55 Jahre und älter	1.573	-51	-3,1
darunter			
Deutsche	3.536	-8	-0,2
Ausländer	5.288	-258	-4,7
darunter			
Alleinerziehende	1.274	-50	-3,8
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.496	-389	-10,0
darunter			
unter 3 Jahre	598	-44	-6,9
3 bis unter 6 Jahre	699	-110	-13,6
6 bis unter 15 Jahre	2.160	-221	-9,3
über 15 Jahre	39	-14	-26,4
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	144	17	13,4
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	504	-	-
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	287	-22	-7,1
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	217	22	11,3

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

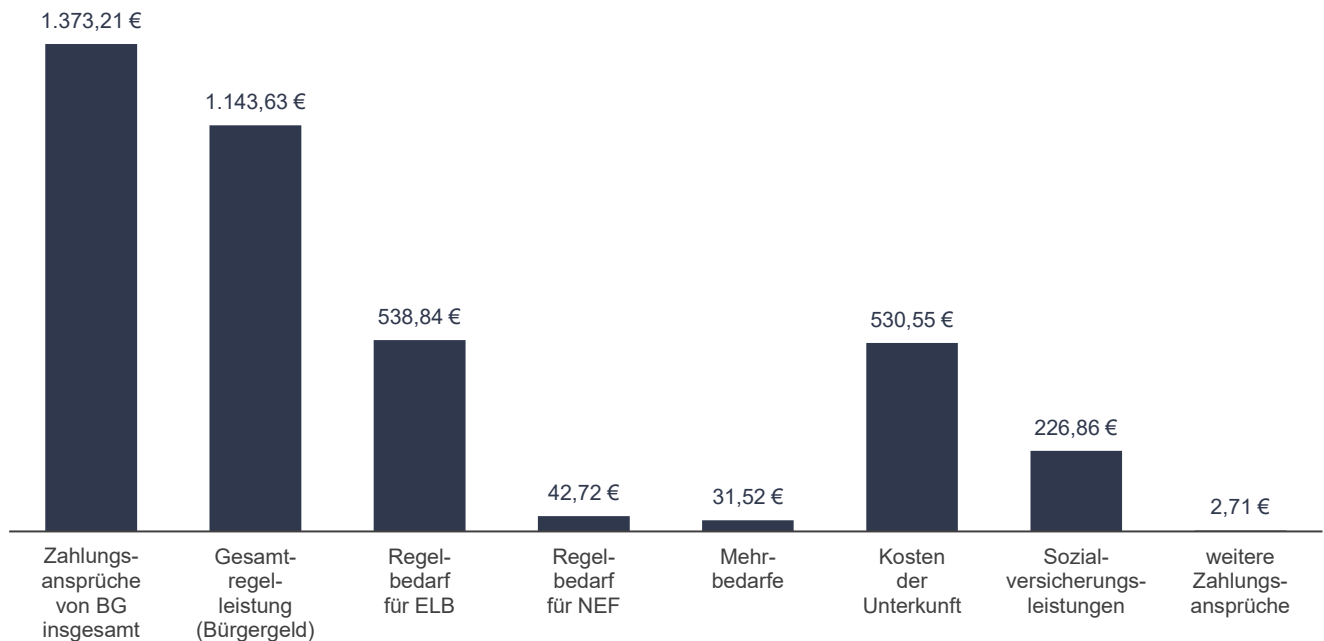
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

November 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	8.752.819	1.373	6.374	1.373
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	7.289.513	1.144	6.369	1.145
Regelbedarf für ELB	3.434.589	539	5.888	583
Regelbedarf für NEF	272.267	43	1.146	238
Mehrbedarfe	200.921	32	1.760	114
Kosten der Unterkunft	3.381.736	531	5.860	577
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	3.314.440	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.446.023	227	6.344	228
weitere Zahlungsansprüche	17.283	3	-	-
sonstige Leistungen	11.819	2	-	-
unabweisbarer Bedarf	5.283	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	181	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.